

PRESSEMITTEILUNG

AMNESTY
INTERNATIONAL



„BORN THIS WAY“ FILM UND GESPRÄCH MIT ALICE NKOM

HAMBURG, 17.03.2014 – Alice Nkom, Trägerin des 7. Amnesty International Menschenrechtspreises, ist am kommenden Sonntag zu Gast im Hamburger Abaton-Kino. Die Rechtsanwältin und Aktivistin aus Kamerun stellt den Dokumentarfilm „Born This Way“ vor und bietet im Anschluss die Möglichkeit zum Gespräch.

In den letzten Jahren hat die Verfolgung von Lesben, Schwulen, Bisexuellen, Trans- und Intersexuellen (LGBTI) in einigen Ländern Afrikas dramatisch zugenommen. Der bewegende Dokumentarfilm, der 2013 ohne jede offizielle Genehmigung entstand, zeigt am Beispiel von Einzelschicksalen in anschaulicher Weise die Situation von LGBTI-Personen in Kamerun. Der Film wurde 2013 auf der Berlinale und auf diversen anderen internationalen Filmfestivals gezeigt.

Im Film portraitiert wird außerdem die Arbeit einiger kamerunischer Nichtregierungsorganisationen, wie der von Alice Nkom. Die heute 68jährige war die erste als Rechtsanwältin zugelassene schwarze Frau des Landes und gründete 2003 die Organisation Association pour la Défense des Droits des Homosexuel(le)s (ADEFHO). Die Organisation setzt sich für den Schutz und die Rechte von Homosexuellen in Kamerun ein, u.a. mit psychologischer und medizinischer Beratung, Sicherheitstrainings und Rechtshilfe. Alice Nkom erhält für dieses selbstlose und unermüdliche Engagement am 18. März 2014 in Berlin den 7. Menschenrechtspreis von Amnesty International Deutschland.

„Born This Way“ (82 Min., OmU)

Datum: Sonntag, 23.03.2014, 13.00 Uhr
Ort: Abaton-Kino, Allendeplatz 3, Hamburg
Eintritt: frei

Weitere Informationen zu Amnesty International und zum Menschenrechtspreis finden Sie unter www.amnesty.de/kamerun sowie www.queeramnesty-hamburg.de.

QUEERAMNESTY

